

Sehr geehrte Damen und Herren,

die getroffenen Covid-19-Schutzmaßnahmen werden nun schrittweise zurückgefahren und wir kehren langsam zur Normalität zurück. In wirtschaftlicher Hinsicht wird diese Rückkehr wohl noch deutlich länger dauern. Eine Reihe von Hilfs- und Unterstützungspaketen für die Wirtschaft wurde auf den Weg gebracht und laufend angepasst - siehe auch www.consultatio.at/covid19.

Heute für Sie: Steuerliche Erleichterungen für Gastronomie, Kultur und Beherbergungsbetriebe. Neues gibt es betreffend EU-Meldepflicht von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen - theoretisch wurde die Meldefrist nicht verlängert, praktisch aber sehr wohl bis zum 31. Oktober 2020. Und: Ein Großteil der Arbeitnehmer hat die letzten Monate im Homeoffice gearbeitet. Der Frage einer möglichen steuerlichen Berücksichtigung der angefallenen Kosten wird nachgegangen. Gute Nachrichten für gemeinnützige Vereine und NPOs: Ab 8. Juli soll Geld aus einem Unterstützungsfonds direkt an die Organisationen fließen.

Die Bundesregierung hat weitere Maßnahmen angekündigt, die im Konjunkturstärkungspaket 2020 umgesetzt werden sollen:

- Senkung der untersten Lohnsteuerstufe (von 25 % auf 20 % ab 2020)
- Möglichkeit eines Verlustrücktrages auf die Jahre 2018 und 2019
- Investitionsprämien für Investitionen in der Zeit von September 2020 bis Februar 2021 in Höhe von 7 % bzw. 14 % (für Investitionen in die Bereiche Life Science, Nachhaltigkeit und Digitalisierung)
- beschleunigte Abschreibungsmöglichkeiten (bis zu 30 % im ersten Jahr)
- Verlängerung des Fixkostenzuschusses
- Maßnahmen zur Verbesserung der Eigenkapitalquote

Sobald die Gesetze im Nationalrat beschlossen worden sind, informieren wir Sie ausführlich. Einstweilen wünschen wir Ihnen einen guten Start in den Sommer - viel Erholung inklusive.

Bleiben Sie gesund!
Ihr CONSULTATIO-Team



Steuerentlastung: von 10 % auf 5 %

Die Bundesregierung hat die vorübergehende Senkung der Umsatzsteuer am 30. Juni 2020 wie angekündigt beschlossen und sogar auf weitere Bereiche ausgedehnt. So kommen zusätzlich zu Gastronomie und Kultur nun auch Beherbergungsbetriebe in den Genuss des 5%igen Umsatzsteuersatzes.

Jetzt informieren



EU-Meldepflichten: Keine Fristverlängerung

Wie vom BMF klargestellt wurde, wird Österreich von der Möglichkeit, die Meldefristen nach der EU-Richtlinie zu verlängern, nicht Gebrauch machen. Allerdings wird die elektronische Meldung aus technischen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich erst ab dem 1. oder 31. Oktober 2020, erfolgen können.

Was heißt das jetzt?



Homeoffice – welche Kosten sind abzugsfähig?

In Zeiten der Corona-Krise wurde vermehrt auf Homeoffice gesetzt. Diese Umstellung kann bewirken, dass bei einigen Arbeitnehmern die beruflich bedingten Ausgaben stetig steigen. Doch was kann alles abgesetzt werden, um die steuerlichen Abgaben zu reduzieren?

Was kann abgesetzt werden?



Künstlersozialversicherungsfonds & Co

Für Künstler und Kulturvermittler wurde ein COVID-19-Fonds eingerichtet. Alle Künstler, die beim Härtefallfonds der WKÖ nicht antragsberechtigt sind, können seit 30. März 2020 einen Antrag beim KSVF (Künstler-Sozialversicherungsfonds) einbringen.

Zum Überblick



NPO-Zuschuss ab 8. Juli 2020

Die beantragbare Unterstützung für gemeinnützige Vereine und NPOs soll dazu beitragen, dass alle betroffenen Organisationen in die Lage versetzt werden, ihre gesellschaftlichen Aufgaben weiterhin zu erfüllen. Die Richtlinie wird in Kürze vorliegen.

Förderbare Kosten

Telefon: +43 (0)1 27775-0
Fax: +43 (0)1 27775-279
office@consultatio.at
www.consultatio.com

[Impressum](#) [Abbestellen](#) [Weiterleiten](#) [Daten ändern](#)